

# Pressemitteilung

## Fördermittel-Manager und -Berater gesucht

**Arbeitsmarktanalysen zeigen: Unternehmen, NGOs und öffentliche Einrichtungen suchen zunehmend qualifizierte Fachkräfte für die Beantragung und Verwaltung von Fördermitteln. Bereits kleine Fehler im Umgang mit Fördergeldern können fatale Konsequenzen haben.**

BERLIN, 27.07.2010 – Eine kürzlich veröffentlichte Analyse des Arbeitsmarktes bestätigt, dass Unternehmen und Institutionen zunehmend qualifizierte Fördermittel-Experten suchen. Wer als Arbeitnehmer Expertise in diesem Bereich mitbringt, sichert sich entscheidende Vorteile auf dem Arbeitsmarkt. Oft fehlt fachkundiges Personal, weshalb auf externe Beratungsangebote zurückgegriffen werden muss. Mit der zunehmenden Bedeutung von Fördermitteln für die strategische Ausrichtung von Unternehmen, NGOs und öffentlichen Einrichtungen wächst der Bedarf an Expertenwissen.

Qualifiziertes Personal oder ein guter Berater zahlen sich aus. „Ein solides Fachwissen und die genaue Kenntnis der Förderlandschaft sind für den erfolgreichen Umgang mit Fördergeldern unverzichtbar“, betont die Fördermittelexpertin Heike Kraack-Tichy, Geschäftsführerin des auf Fördergelder spezialisierten Weiterbildungs- und Beratungsunternehmens emcra. Im Umgang mit nationalen und EU-Fördermitteln können bereits kleine Fehler fatale Konsequenzen haben. So muss etwa der Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg Projektgelder in Höhe von 1,75 Millionen Euro wegen Abrechnungsfehlern an Brüssel zurückzahlen.

„Mit dem richtigen Know-how und einem guten Projektmanagement lassen sich Fehler vermeiden und Rückzahlungen verhindern“ (Kraack-Tichy). Förderprogramme haben eigene Regeln sowie Abrechnungsvorschriften. Daher sind gezielte Weiterbildungen und Schulungen in diesem Bereich sehr wichtig. Seit Jahren bildet emcra in Berlin, Chemnitz und München Fördermittel-Experten aus. Die Qualifizierungen zum Fördermittel-Manager und -Berater sowie zum EU-Fundraiser setzen Qualitätsstandards in den Bereichen Fördermittelberatung und -management. Die sechsmonatigen Weiterbildungen sind in der Kombination von Inhalten und Methoden einmalig auf dem deutschen Markt.

**Pressekontakt/Ansprechpartner:**

Julian Schwarze, Telefon: 030 - 3180 1330, E-Mail: [Julian.Schwarze@emcra.eu](mailto:Julian.Schwarze@emcra.eu)

**emcra GmbH – Europa aktiv nutzen**

E-Mail: [info@emcra.eu](mailto:info@emcra.eu), Web: [www.emcra.eu](http://www.emcra.eu)

Hohenzollerndamm 152, 14199 Berlin – Tel.: 030/3180 1330, Fax 030/3180 1369  
Amtsgericht Charlottenburg – Handelsregister Nummer: HRB 124673 B



### **Über die *emcra GmbH*:**

*emcra GmbH - Europa aktiv nutzen* ist ein Weiterbildungs- und Beratungsunternehmen im Bereich Fördermittel mit Sitz in Berlin (Hauptsitz), Chemnitz und München. Seit 2002 bietet *emcra* zertifizierte Weiterbildungen und Seminare rund um das Thema nationale und europäische Fördermittel an. Organisationen werden bei der Antragstellung begleitet und Projekte mit externer Evaluation unterstützt. Neben jahrelanger Projektarbeit und erfolgreicher Antragstellung greift das *emcra*-Team auf Erfahrungen in der Begutachtung von Projektanträgen für die EU-Kommission und Nationale Agentur Deutschland zurück. Weitere Informationen unter: [www.emcra.eu](http://www.emcra.eu)

### **Pressekontakt/Ansprechpartner:**

Julian Schwarze

*emcra GmbH* – Europa aktiv nutzen

Hohenzollerndamm 152

14199 Berlin

Telefon: 030 - 3180 1330

E-Mail: [Julian.Schwarze@emcra.eu](mailto:Julian.Schwarze@emcra.eu)